

Actualité – Politique linguistique des cantons Neuigkeiten – Kantonale Sprachenpolitik

22.02.2023

AG	<p>Sprachniveau bei Einbürgerung</p> <p>Mit ihrer Motion 23.28 (Jan. 2023) fordert eine Gruppe von 57 Grossratsmitgliedern den Regierungsrat auf, die gesetzlichen Grundlagen dahingehend zu ändern, dass zur Erlangung des Schweizer Bürgerrechts mündliche Deutschkenntnisse entsprechend dem Referenzniveau B2, schriftliche Kenntnisse entsprechend dem Referenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates (GER) nachgewiesen werden müssen.</p>
BE	<p>Bildungsstrategie erste andere Landessprache</p> <p>In ihrer Motion 303-2022 (Dez. 2022) beauftragen die Grossräte Alain Pichard, Samuel Krähenbühl und Hans-Peter Kohler den Regierungsrat, seine Bildungsstrategie bezüglich des Erlernens der zweiten kantonalen Landessprache (Französisch und Deutsch) zu überprüfen. Im Fokus sollen dabei der Frühfremdspracherwerb, die Förderung der Zweisprachigkeit durch zweisprachige Schulen sowie die Möglichkeiten eines Sprachaustausch stehen.</p>
BL	<p>Französischunterricht</p> <p>Das Baselbieter Parlament will, dass der Fremdsprachenunterricht in der Primarschule überprüft und wenn nötig angepasst wird. Mit 44 zu 38 Stimmen hat es sich hinter ein Postulat (Jan. 2023) basierend auf der Motion 2022/571 (Okt. 2022) der Landrätin Anita Biedert gestellt, das die Verschiebung des Französischunterrichts auf die Sekundarstufe I prüfen lassen will.</p>
BS	<p>Französischunterricht</p> <p>Basel-Stadt möchte auf Schuljahr 2024/2025 in der Sekundarstufe I «Medien und Informatik» als Pflichtfach einführen. Dies hätte Auswirkungen auf den Französischunterricht, der in der Sek A nur noch in der 7. Klasse (H9) obligatorisch sein soll. In Basel-Landschaft können Sek-A-Schüler seit 2022/2023 Französisch im dritten Schuljahr abwählen (vgl. Mitteilung, Feb. 2023).</p>
BS	<p>Frühe Sprachförderung</p> <p>Der Regierungsrat legt dem Landrat eine Vorlage für den Erlass eines Gesetzes über die frühe Sprachförderung (2023/57) vor (Jan. 2023). Das Gesetz soll es den Gemeinden ermöglichen, ein selektives Sprachförderobligatorium einzuführen. Gleichzeitig wird eine obligatorische Sprachstanderhebung eingeführt. Auf kantonaler Ebene sollen Koordinationsaufgaben übernommen werden.</p>
FR	<p>Cursus francophone</p> <p>Un nombre élevé d'inscriptions à la formation francophone à l'enseignement au secondaire II étant attendu pour l'automne 2023, le Rectorat de l'Université de Fribourg a préavisé (décision du 28 nov. 2022) favorablement le recours à une limitation du nombre d'admissions pour l'année académique 2023/2024. Il suit en cela la proposition du Conseil de la formation à l'enseignement au secondaire (voir ordonnance, déc. 2022).</p>
FR	<p>Maturité bilingue</p> <p>Le canton de Fribourg offrira aux étudiant·e·s de maturité gymnasiale la possibilité de passer une maturité bilingue avec l'italien dès la rentrée 2023/2024. Cette nouvelle offre s'inscrit dans le cadre des recommandations de la CDIP de 2015 relatives à la promotion de l'italien, langue nationale, dans les gymnases suisses. Ce cursus donnera en outre la possibilité aux collégien·ne·s d'aller étudier pendant une année dans un lycée tessinois et d'être hébergés par une famille sur place. Ces séjours sont soutenus financièrement par la Confédération (voir communiqué, janv. 2023).</p>

FR	<p>Tests de langue à la HEP</p> <p>Dès la rentrée d'automne 2023, la HEP Fribourg (HEP-FR) donnera une année de plus aux étudiant-e-s pour atteindre le niveau C1 dans l'autre langue cantonale. En outre, ils pourront se présenter trois fois au test de langue ; un troisième échec ne les obligera plus à interrompre leurs études jusqu'à ce qu'ils apportent la preuve du niveau demandé (par un certificat externe). En outre, la HEP-FR offrira aux étudiant-e-s des cours de langue, des tandems, un coaching individuel ainsi que des stages professionnels qui se dérouleront dans la deuxième langue cantonale. En mettant en place ces mesures, la HEP-FR entend augmenter son attractivité dans le contexte de la pénurie d'enseignant-e-s, notamment en vue d'attirer davantage d'étudiant-e-s germanophones (voir communiqué, janv. 2023).</p>
GE	<p>Intégration</p> <p>Le canton de Genève publie une nouvelle brochure d'information rappelant les compétences linguistiques minimales en français que doit posséder la population étrangère résidente. Les compétences attendues vont de A1 à l'oral (admissions provisoires, permis F) à A2 à l'écrit ainsi que B1 à l'oral (naturalisation).</p>
GR	<p>Rätoromanisch</p> <p>Auf die Anfrage Kaiser (Okt. 2022), wie die Möglichkeit einer Diplomierung für das Unterrichtsfach Rätoromanisch auf Stufe Sek I gefördert werden könnte, gibt die Regierung folgende Rückmeldung (Dez. 2022): Für die Sekundarstufe I bietet die PHGR neu zwei Masterstudiengänge an. Die PHGR wurde zudem beauftragt, eine langfristig orientierte Rekrutierungsstrategie für rätoromanisch- und italienischsprachige Studierende zu erarbeiten, damit qualifiziertes Lehrpersonal zukünftig in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht.</p>
GR	<p>Unterrichtssprache Berufsfachschule</p> <p>Viele Berufslehren in Graubünden werden nur auf Deutsch angeboten. Dies bedeutet für viele Jugendliche aus den italienischsprachigen Südtälern, dass sie ihre Ausbildung nicht in ihrem vertrauten Umfeld und vor allem nicht in ihrer Muttersprache absolvieren können. Ein Bericht der PH Graubünden zeigt auf, welche Herausforderungen und Chancen sich daraus für italienischsprachige Lernende ergeben. Die Regierung hat nach Kenntnisnahme des Berichts fünf rasch umsetzbare Massnahmen eingeleitet (vgl. Mitteilung, Jan. 2023).</p>
GR	<p>Rätoromanisch</p> <p>In Zukunft soll es anerkannte Sprachdiplome für die rätoromanische Sprache geben. Das Projekt wird vorerst in den beiden Idiomen Vallader und Sursilvan entwickelt. In einer ersten Phase richten sich die Prüfungen an angehende Lehrpersonen aller Schulstufen, deren Romanischkompetenz erhoben werden soll. Mittelfristig soll der Test allen zur Verfügung stehen, die einen Nachweis ihrer Sprachkompetenz auf sehr hohem Niveau (C1-C2) haben wollen. Die PH Graubünden führt das Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungsevaluation der Universität Zürich durch (vgl. Mitteilung, Jan. 2023).</p>
GR	<p>Rätoromanisch</p> <p>Die Regierung gibt grünes Licht für die Ergänzung des Erstlese- und Schreiblehrgangs «Passins» für die Schulen mit Schulsprache Rumantsch Grischun. Da der erhoffte Wechsel aller romanischen Schulträgerschaften auf die Schriftsprache Rumantsch Grischun ausblieb, wurden die alten idiomatischen Erstlese- und Schreiblehrmittel aus den Achtziger- und Neunzigerjahren sukzessive ersetzt (vgl. Mitteilung, Feb. 2023).</p>
GR	<p>Sprachniveau bei Einbürgerung</p> <p>In der Anfrage Krättli (Feb. 2023) erkundigt sich eine Gruppe Grossräte bei der Regierung, ob diese bereit sei, die gesetzlichen Grundlagen dahingehend zu ändern, dass zur Erlangung des Schweizer Bürgerrechts mündliche Kenntnisse einer Kantonssprache (Deutsch, Italienisch oder Rätoromanisch) entsprechend dem Referenzniveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für</p>

	Sprachen des Europarats (GER) und schriftliche Kenntnisse einer Kantonssprache entsprechend dem Referenzniveau B1 nachgewiesen werden müssen.
LU/SZ/UR	Sprachunterricht Die von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz im Jahr 2019 lancierten Französisch-ateliers für die 5. bis 9. Klasse werden in den Kantonen Luzern, Uri und Schwyz rege genutzt. Ziel der Ateliers ist es, Kompetenzen in Französisch im Volksschulbereich zu verbessern und die Motivation für den Französischunterricht zu steigern (vgl. Mitteilung , Feb. 2023).
NE, SO	Échanges linguistiques Les cantons de Neuchâtel et de Soleure renforcent leur collaboration en matière d'échanges linguistiques et d'apprentissage des langues. Le but est d'une part de soutenir les échanges linguistiques et les activités de mobilité des élèves et du corps enseignant, d'autre part de collaborer plus étroitement dans les projets d'enseignement de la langue seconde en immersion (voir communiqué , nov. 2022).
SG	Übersetzungskosten Die SVP-Fraktion des Kantonsrats fordert mit einer Motion 42.23.06 (Feb. 2023) die Regierung auf, die gesetzlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass eingebürgerten Schweizer/innen keine Kosten für Übersetzungen beim Verkehr mit Amtsstellen, Gerichten usw. bezahlt werden.
SH	Frühe Sprachförderung In der Stadt Schaffhausen weisen 46% der Kinder beim Eintritt in den Kindergarten Defizite bei ihren Deutschkenntnissen auf. Seit 2014 laufen in der Stadt zwei Pilotprojekte, um diese Defizite gezielt anzugehen. Die «Massnahmen zur Frühen Förderung» sollen nun fester Bestandteil des Bildungsangebots werden (vgl. Mitteilung , Feb. 2023).
SO	Frühe Sprachförderung Ab 2024 sollen alle Gemeinden im Kanton Solothurn ein Angebot der frühen Sprachförderung einführen müssen. Kinder sollen auf freiwilliger Basis bereits ein Jahr vor dem Kindergarten Deutsch lernen können. Damit soll die Chancengleichheit der Kinder mit Sprachförderbedarf erhöht werden. Das vorgelegte Modell basiert auf einem Pilotprojekt, das von 2017 bis 2019 in vier Solothurner Gemeinden durchgeführt wurde. Der Regierungsrat hat die Vernehmlassung zur entsprechenden Gesetzesrevision eröffnet (vgl. Mitteilung , Nov. 2022).
TI	Tedesco anticipato La maggioranza della Commissione formazione e cultura del Gran Consiglio ha firmato un rapporto presentato dai deputati Michele Guerra e Diana Tenconi sul pacchetto di atti parlamentari pendenti sul tedesco/lingue che comprende la mozione 1234 sull'introduzione anticipata del tedesco in prima media (mag. 2017). La minoranza della Commissione ha annunciato la presentazione di un suo rapporto in tempi brevi (cfr. comunicato , gen. 2023).
TI	Formazione insegnanti di tedesco Fino a qualche anno fa solo chi aveva studiato germanistica o materie simili all'università avrebbe potuto intraprendere la formazione come docente di tedesco. Un nuovo modello prevede una formazione disciplinare in tedesco, attirando così un numero molto maggiore di candidati/e (cfr. RSJ , gen. 2023).
TI	Insegnamento lingue Il granconsigliere Giancarlo Seitz propone tramite l'iniziativa parlamentare IG758 una modifica alla legge sulla scuola elementare e la scuola dell'infanzia prevedendo che le lingue tedesco, francese e inglese diventino parte obbligatoria del programma scolastico per la scuola dell'obbligo pubblica e privata.

UR	<p>Italienischunterricht</p> <p>Die Landräte Martin Huser und Rafael Keusch stellen der Regierung mittels Postulat LA.2023-0087 (Feb. 2023) verschiedene Fragen zur Zukunft des Italienischunterrichts. Sie befürchten insbesondere, dass künftig nicht mehr genügend ausgebildete Lehrpersonen für das Fach zur Verfügung stehen.</p>
VS/NW	<p>Échanges linguistiques</p> <p>Les cantons du Valais et de Nidwald ont signé un partenariat pour promouvoir les échanges linguistiques. La collaboration actuelle, qui est en place depuis 2012, sera étendue avec de nouveaux projets pour tous les degrés scolaires (voir communiqué VS et communiqué NW, janv. 2023).</p>
ZG	<p>Sprachniveau bei Einbürgerung</p> <p>Mit ihrer Motion 3528 (Feb. 2023) fordert die SVP-Fraktion des Kantonsrats den Regierungsrat auf, die gesetzlichen Grundlagen dahingehend zu ändern, dass zur Erlangung des Schweizer Bürgerrechts mündliche Deutschkenntnisse entsprechend dem Referenzniveau B2, schriftliche Kenntnisse entsprechend dem Referenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates (GER) nachgewiesen werden müssen.</p>
ZH	<p>Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur</p> <p>In ihrem Postulat 2022/681 (Dez. 2022) fordern Gemeinderat Balz Bürgisser und Gemeinderätin Selina Walgis den Stadtrat auf zu prüfen, wie Eltern mit geringem Einkommen und Vermögen, deren Kind einen Kurs in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) besucht, die Kurskosten ganz oder teilweise rückerstattet werden können. In einem zweiten Postulat 2022/680 (Dez. 2022) fordern sie den Stadtrat auf, auch zu prüfen, wie den HSK-Kursen geeignete Unterrichtszimmer der Volksschule mit der üblichen Infrastruktur zugeteilt werden können.</p>
ZH	<p>Englisch versus Landessprachen</p> <p>Gemeinderat Flurin Capaul und Gemeinderätin Yasmine Bourgeois erkundigen sich beim Stadtrat mittels schriftlicher Anfrage 2023/56 (Feb. 2023), weshalb im Schauspielhaus Zürich Aufführungen in Englisch, nicht aber in den Landessprachen übertitelt werden.</p>

Übersicht HarmoS-Kantone / Vue d'ensemble des cantons HarmoS

HarmoS accepté / angenommen	BE / BL / BS / FR / GE / GL / JU / NE / SG / SH / SO / TI / VD / VS / ZH
HarmoS rejeté / abgelehnt	AR / GR / LU / NW / TG / SZ / UR / ZG
HarmoS pas de décision / keine Entscheidung	AG / AI / OW